

Inhaltsverzeichnis

Einhard 3

Einhard

Einhard (nach eigener Schreibung Einhart, auch Einhardt; in den romanischen Sprachen Eginhard, Eginardo usw. mit nicht palatalisiertem g; * um 770 im Maingau; † 14. März 840 Kloster Obermulinheim, heute Seligenstadt) war ein fränkischer Laienabt, Gelehrter, Kunstsachverständiger und Autor, eine der herausragendsten Gestalten der karolingischen Renaissance.

Sein bedeutendstes und bekanntestes Werk ist die Vita Karoli Magni, die Biografie Karls des Großen. Einhard war Nachfolger seines Lehrers Alkuin als Leiter der Hofschule Karls des Großen, Ratgeber Ludwigs des Frommen und Laienabt der Klöster St. Peter und St. Bavo in Gent, St. Servatius in Maastricht, St. Cloud bei Paris, St. Wandrille in der Normandie, St. Johannes der Täufer in Pavia, St. Peter in Fritzlar sowie Steinbach bei Michelstadt im Odenwald und Seligenstadt.

Wegen seines technischen Talents erhielt er in der Hofschule den Namen Beseleel, nach dem Erbauer der jüdischen Stiftshütte (Ex 35,30).

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Der Münsterbau](#)
- [Eginhart und Emma](#)
- [Emma und Eginhard](#)
- [Kaiser Karl und Hildebold](#)
- [Karls Tod](#)

[vip](#), [gelehrter](#), [9jhd](#), [frankenreich](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=vip:einhard>

Last update: **2025/06/12 16:32**

